

Projekt:
PLZ/Ort:
Straße:

Straßenunterhaltung 2026
58507 Lüdenscheid
Im Schmidt'schen Kamp, Hasleystraße

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Öffentliche Ausschreibung

Ausführungstermine

Ausführungsbeginn:
Ausführungsende:

17.08.2026
09.10.2026

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:
Straße:
PLZ/Ort:

Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Am Fuhrpark 14
58507 Lüdenscheid

Leistungsverzeichnis: 1

Straßenunterhaltung 2026

Angebotssumme:

EUR

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

.....

Angebotssumme brutto:

EUR

.....

Straßenunterhaltung 2026

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid, Abteilung Bau-, Ingenieurwesen, beabsichtigt im Rahmen der Straßenunterhaltung, die Instandhaltung einer Straßen im Stadtgebiet Lüdenscheid durchzuführen.

Es handelt sich dabei um eine Straße und einen Gehweg.

Geplant ist die folgende, einzeln abzurechnenden Maßnahme:

- Im Schmidtschen Kamp	Im Zuge der Maßnahme wird die vorhandene Asphaltdecke auf einer Fläche von ca. 700,00 m ² zunächst ca. 4 cm tief abgefräst. Das anfallende Fräsgut ist aufzunehmen und fachgerecht abzufahren. Anschließend erfolgt der Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht. Im Bereich der Einfahrt Freiherr-vom-Stein-Straße werden die vorhandenen Bordsteine aufgenommen und durch neue Bordsteine ersetzt. Zur Abgrenzung wird eine neue Basamentbahn gesetzt. Weiterhin ist im Bereich der Hasleystraße ein durchgehender Gehweg herzustellen, um die Straße Im Schmidtschen Kamp unterzuordnen. In diesem Zusammenhang wird eine neue Bordanlage hergestellt und ebenfalls eine neue Basamentbahn zur Abgrenzung der Straße gesetzt. Im genannten Bereich befindet sich ein Kastanienbaum, weshalb sämtliche Erdarbeiten im Wurzelbereich ausschließlich in Handschachtung auszuführen sind, um Beschädigungen der Baumwurzeln zu vermeiden. Besondere Sorgfalt ist hierbei sicherzustellen.
- Hasleystraße (Gehweg)	Im Zuge der Maßnahme wird auf einer Fläche von ca. 317,00 m ² im Gehwegbereich der Hasleystraße das vorhandene Natursteinpflaster aufgenommen und fachgerecht entsorgt. Anschließend wird der Oberbau hergestellt bzw. verdichtet und darauf eine 4 cm starke Tragschicht sowie eine 4 cm starke Deckschicht eingebaut.

Bei allen Maßnahmen sind noch weitere Nebenarbeiten wie z. B. das Erneuern bzw. Regulieren von Bordsteinen, angrenzenden Pflasterflächen, Kellerlichtschächten oder Schachtabdeckungen zu leisten.

Sollten sich bei der von den Stadtwerken Lüdenscheid (Enervie-Gruppe) in den Baubereichen durchzuführenden Überprüfungen der Schieber- und Hydrantenkappen Mängel herausstellen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Stadtwerke auszuführen. Diese Arbeiten sind gesondert mit den Stadtwerken Lüdenscheid (Enervie-Gruppe) abzurechnen.

Ergänzende Vertragsbedingungen

(Stand: 09.04.2019)

Kalkulationsgrundlagen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachfolgenden Leistungsbeschreibungen vom Standartleistungsbuch abweichen können.

Die Vorbemerkungen enthalten ebenfalls kalkulationsrelevante Aussagen zur Bauausführung. Auch der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschl. Lieferung aller Stoffe zu kalkulieren und einzutragen. Beim Rückbau von Anlagen ist die ordnungsgemäße Entsorgung ebenfalls einzurechnen, sofern in der Positionsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Sind Stoffe durch den AN zu beseitigen, ist die eventuell anfallende Deponiegebühr in die Einheitspreise einzurechnen. Eine andere Art der Verwertung ist dem AN freigestellt, sofern diese den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Bei sämtlichen Positionen für den Ein- und Ausbau von geb. und ungeb. Materialien, sowie dem Fräsen von Asphalt, sind die Erschwernisse durch Einbauten wie Schieberkappen, Hydranten, Schächte, Inseln oder Straßenabläufe einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Das Angleichen der Einbauteile an die neue Straßenhöhe wird über die entsprechenden Positionen vergütet. Das Anheben der Einbauteile hat prinzipiell vor Einbau der Deckschicht zu erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass evtl. Nachtragsangebote mit den entsprechenden Kalkulationsunterlagen vor der Ausführung der Arbeiten beim AG zur Prüfung einzureichen sind.

Grundlage für das Nachtragsangebot ist ein gemeinsam mit dem AG erstelltes LV für den Nachtrag.

Zur Prüfung evtl. Nachträge ist die dem Hauptangebot zu Grunde liegende Urkalkulation vor Beauftragung beim STL zu hinterlegen. Der Auftraggeber hat das Recht bei Erfordernis Einsicht in die Urkalkulation zu nehmen.

Allgemeines

Baustoffe, Bauteile und bauliche Anlagen sind im Sinne der Bauordnung NW "Bauprodukte". Es gelten die entsprechenden Vorschriften der Bauproduktenrichtlinie und des Bauproduktengesetzes.

Baustoffe und Materiallieferungen

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass durch die von ihm verwendeten Baustoffe und Geräte Grund- und Oberflächenwasser nicht verschmutzt werden.

Für verwendete Baustoffe gelten nachfolgend genannte Korngrößen, sofern im Leistungstext keine anderen Aussagen getroffen sind:

Mineralgemische:

Vorsieb	0/56 mm
Frostschutz	0/45 mm
Rohraufleger und umhüllungssplitt:	5/16 mm
Bit. Tragschicht:	0/22 mm
Asphaltbinder:	0/16 mm

Die Lieferungen von Schüttgütern und Asphaltmaterial sind durch Original-Wiegekarten nachzuweisen. Die Wiegekarten müssen unmittelbar nach Lieferung des Materials auf der Baustelle und spätestens am

nächsten Tag dem Bauleiter der Stadt Lüdenscheid vorgelegt, abgezeichnet und eine Durchschrift übergeben werden. Eine spätere Anerkennung kann nur nach vorheriger Absprache erfolgen.
Für die Ermittlung der abzu- und zurechnenden Mineralstoffe im eingebauten Zustand (Frostschutz, Vorabsieb, Schottertragschichten) gelten folgende Werte:

0/32 mm - 2,10 t/m³

0/45 mm - 2,20 t/m³

0/56 mm - 2,23 t/m³

Für Splitt 5/16 mm gilt ein Wert von 1,55 t/m³.

Werden vom Auftragnehmer gelieferte Baustoffe durch den Auftraggeber beanstandet, so bleibt es dem Auftraggeber vorbehalten, zusätzliche Probeentnahmen und Untersuchungen von Proben entsprechend den jeweiligen Vorschriften - Eignungsprüfungen - zu verlangen.

Diesem Verlangen muss der Auftragnehmer auf seine Kosten nachkommen. Die Untersuchungs- und Folgekosten gehen im Beanstandungsfall zu Lasten des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, beanstandete Baustoffe zu seinen Lasten auszuwechseln.

Betonsteinarbeiten

Bordsteine mit Rinnbahnplatten/Basamentbahn

Als Beton für Rückenstützen, Unterbeton usw. ist nur ein Beton C 20/25 zu verwenden.

Bordsteine und Rinnbahnsteine sind in Beton frisch auf frisch zu versetzen, gleiches gilt für die Rückenstützen.

Schnitte an Bordsteinen sind möglichst zu vermeiden.

Grundsätzlich sind Rinnbahnplatten mit Ihrer Nut quer zur Fahrtrichtung zu verlegen.

Die von Asphalt berührten Flächen der Rinnbahnsteine sind mit Kaltbitumen vorzustreichen.

Die im LV genannte Höhenlage der Rückenstütze von 10 cm unter Oberkante Bordstein ist ein Mittelwert. Bei freistehenden Bordsteinen, Asphaltgehwegbelag und Gehwegplatten verringert sich dieser Wert auf 5 cm, bei Pflastergehwegen erhöht er sich bis auf 15 cm.

Die Minstdicke der Betonrückenstütze von 15 cm ist zu gewährleisten. Dies ist durch eine Schalung zu gewährleisten, ein Schüttkegel ist nicht zulässig. Mehrkosten sind in die EP. einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für eine zusätzliche Armierung der Rückenstütze bei freistehenden Bordsteinen ist im LV gegebenenfalls eine Zulageposition vorgesehen.

Rinnbahnsteine aller Art sind grundsätzlich mit Mörtel in voller Fugenhöhe zu verschlämmen. Frontseitig sind die Fugen mit Schnellzement zu verschließen, sodass das Material nicht herauslaufen kann.

Anschließend ist die Oberfläche zu reinigen, ohne dass die Fugen auswaschen. Dies gilt auch wenn im LV eine Fugenfüllung mit Sand oder anderem Material ausgeschrieben ist, Ausnahmen sind schriftlich mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. Die vorgenannten Leistungen sind in die entsprechenden EP's einzurechnen.

Betonsteinpflaster

Für Betonsteinpflaster sind Betonsteinpflastersteine aus gebrochenem Naturstein (Splittbeton) mit gefasteten Kanten und angeformten Abstandhalter zu verwenden. Es ist darauf zu achten dass die Abstandhalter nur als Transportsicherung dienen.

Die gelieferten Steine sollen immer eine um mindestens 20 % über die Anforderung der DIN hinausgehende Druckfestigkeit haben.

Beim Pflastern sind mindestens 1/2 Steine einzubauen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für die Dauer der Gewährleistung einen ordnungsgemäßen

Fugenschluss der Betonsteinpflasterflächen sicherzustellen; ggf. durch mehrmaliges Nachsanden und -schlämmen der beerferferftroffenen Flächen.

Entwässerungseinrichtungen

Kastenrinnen sind grundsätzlich mit abschließbaren Gussrosten zu liefern.

Straßeneinläufe sind mit Pewepren einlage zu liefern.

Die Lagerfugen bei Schachtringen und -konen sind mit Zementmörtel zu verfugen.

Um eine vollflächige Auflagerung der Ausgleichsringe und Schachtabdeckungen zu gewährleisten, muss die Schachtgeschränkregulierung auf endgültige Höhe mittels Schlauchschalung und Vergussmörtel der Körnung 35 für Öffnungen von 62,5 cm erfolgen.

Material: Ergelit Superfix 35 oder gleichwertiges (Abweichung vom Material nur nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung).

Recycling / teerhaltiges Aufbruchmaterial

Beim Aufnehmen von alten Asphaltflächen kann evtl. teerhaltiges Asphaltmaterial vorgefunden werden. Behinderungen hieraus berechtigen nicht zu Änderungen der angebotenen Einheitspreise der entsprechenden LV-Positionen für das Aufnehmen des Aufbruchmaterials (Fräsen, bit. Oberflächen aufnehmen usw.). Die Kosten des Abtransportes für die Entsorgung des teerhaltigen Materials werden über die entsprechenden Positionen des LVs abgerechnet.

Der Transport des teerhaltigen Materials darf nur durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb erfolgen. Entsorgung und Transport unterliegen dem elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV).

Landschaftsgärtnerische Entwicklungspflege an Vegetationsflächen

Die Entwicklungspflege nach DIN 18 919 an den Pflanzflächen beginnt nach der Abnahme und ist während der zweijährigen Gewährleistungszeit durchzuführen. Die Pflegearbeiten müssen vom Auftragnehmer auch nach der Gewährleistungszeit bis zum Ende der Vegetationsperiode des laufenden Jahres weitergeführt werden.

Ausführung

Baustelleneinrichtung

Die Flächen für die Baustelleneinrichtung sind außerhalb des Baufeldes vom Auftragnehmer selbst zu beschaffen bzw. zu Lasten des Auftragnehmers anzupachten, einschließlich erforderlicher Zufahrtswege. Für außerhalb des Baufeldes liegende öffentliche Flächen, die als Einrichtungsplatz genutzt werden sollen, ist ein Antrag auf Sondernutzungsgenehmigung bei der Stadt Lüdenscheid, Amt für Bauservice und Bauordnung, Abt. Sondernutzung zu stellen.

Die Kosten für die Beschilderung, Sicherung und ordnungsgemäße Beleuchtung von Leitungsum- und Neuverlegungen außerhalb des eigentlichen Baustellenbereiches gehen zu Lasten des jeweiligen Veranlassers.

Die Verkehrsrechtliche Anordnung für die jeweilige Baumaßnahme ist vom Antragsteller bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu beantragen, einzuholen und zu befolgen.

Die für die Aufstellung von Baubuden usw. evtl. erforderlichen Genehmigungen hat der Auftragnehmer einzuholen.

Die Beleuchtung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers, ebenso die Beleuchtung von Fußwegen bzw. -stegen, Bauzäunen und Hilfsbrücken. Die entsprechenden Vorschriften bzw. Richtlinien sind einzuhalten, u. a. die Straßenverkehrsordnung, die Bestimmungen und Auflagen der Gewerbeaufsicht.

Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht auch gegenüber Dritten auf der gesamten

Baustelle.

sFallsFFalls zur Verkehrsführung und -lenkung eine Baustellenverkehrssignalanlage in Anspruch genommen werden soll, ist der Betreiber und der Verleiher der benutzten Verkehrssignalanlage dem Auftraggeber bei Aufstellen der Anlage zu benennen oder auf der Verkehrssignalanlage kenntlich zu machen.

Arbeitsstellen an Straßen

Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)" ist vor Auftragserteilung, auf Verlangen des Auftraggebers, nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fehlen eines solchen Nachweises das Angebot von der Wertung auszuschließen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.

Zufahrten und Umleitungen

Sofern in den Vorbemerkungen und im Leistungsverzeichnis keine andere Regelung festgelegt ist, werden dem Auftragnehmer zur Durchführung der Baumaßnahme vom Auftraggeber keine Zufahrtswege zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Genehmigungen vom Straßenbaulastträger und dem zuständigen Straßenverkehrsamt für die Straßenbenutzung sowie bei Privatwegen von den Eigentümern selbst einzuholen.

Der Auftragnehmer hat auf den durch den Bauverkehr in Anspruch genommenen Straßen und Wegen jegliche Verschmutzung unverzüglich zu entfernen und die Straßenbaulastträger bzw. Eigentümer von Ansprüchen Dritter, die sich insbesondere aus einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit infolge einer Verschmutzung ergeben, freizustellen

Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Adressen der Ver- und Entsorgungsunternehmen, die im Stadtgebiet Anlagen betreiben, können beim Auftraggeber erfragt werden.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe, wie auch in jedem Falle vor Baubeginn, bei den zuständigen Ver- und Entsorgungsträgern über die Lage der Anlagen zu erkundigen. Die entsprechenden Pläne und Unterlagen sind immer auf der Baustelle vorzuhalten.

Die Art der Herstellung der Gräben sowie die übrige Bauausführung muss entsprechend den Auflagen der Ver- und Entsorgungsträger hergestellt werden. Querschläge auf Anweisung der Bauleitung werden als Grabenaushub vergütet, sofern im LV keine gesonderte Position ausgewiesen ist. Eine Vergütung für Grabenaushub von Hand erfolgt nur, wenn er vor Baubeginn vom Auftraggeber angeordnet wurde. Dies trifft auch für die Hausanschlüsse zu.

Bauablaufplanung

Die Arbeiten sind dem Vertrag entsprechend fertig zu stellen. Ein Bauzeitenplan, der alle anfallenden Arbeiten einschließlich eventueller Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsträger sowie klare Bauendtermine für bestimmte Teilleistungen berücksichtigt, ist vom Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers bei Auftragserteilung innerhalb von 14 Tagen vorzulegen.

Er ist mit einer Wochenteilung zu versehen und muss aufgeteilt sein nach Losen und Straßen, einzelnen Gewerken, Bauabschnitten und besonderen Arbeiten.

Insbesondere wird dabei auf die eventuell anfallenden Ver- und Entsorgungsträgerarbeiten hingewiesen, die getrennt nach den verschiedenen Trägern detailliert aufzuführen sind.

Bautagesberichte

Vom An sind arbeitstäglich Bautagesberichte zu führen. Die Berichte sind täglich unaufgefordert dem zuständigen Bauleiter des Auftraggebers zur Unterschrift vorzulegen. In die Berichte sind mindestens die folgenden Angaben aufzunehmen:

1. Arbeitstäglich Wetter und Temperatur (Höchst- und Tiefstand)
2. Täglich Uhrzeiten von Beginn und Ende einer Arbeitsschicht
3. Die Leistung des An, Zahl der beschäftigten Poliere, Facharbeiter usw.
4. Geleistete Stundenlohnarbeiten
5. Maschineneinsatz
6. Eingang von Stoffen und Bauteilen (inkl. LS-Nummer)
7. Angaben über Beschaffenheit des Baugrundes
8. Beginn und Beendigung einzelner Bauarbeiten und Bauabschnitte
9. Behinderungen und außergewöhnliche Ereignisse
10. Wichtige mündliche Weisungen an den Polier
11. Anweisungen durch den Bauleiter des AG

Stundenlohnzettel sind gesondert zu erstellen, es gelten sonst aber vorgenannte Regelungen.

Vermessungsarbeiten

Die Durchführung der notwendigen Vermessungsarbeiten der Baumaßnahme ist Sache des Auftragnehmers für die er entsprechende qualifizierte Fachkräfte einzusetzen hat. Ihm werden bei Auftragserteilung alle erforderlich werdenden Höhenfestpunkte, Querprofile, Längsschnitte und Absteckpläne überreicht. Vor Baubeginn werden einmalig Achspunkte, Grenzpunkte etc. abgesteckt.

Schutz von Gebäuden und Grundstücken

Gebäude, Grundstücke und Anlagen jeder Art, die durch die Bauarbeiten berührt oder gefährdet werden können, sollten vom Auftragnehmer vor Baubeginn auf ihre Sicherheit und Beschaffenheit untersucht werden. Bei vorhandenen Schäden an Bauwerken sind diese fotografisch festzuhalten. Besteht die Möglichkeit einer Gefährdung, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber umgehend zu benachrichtigen und mit ihm einvernehmlich besondere Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Unterlässt der Auftragnehmer die sofortige Anzeige der erkennbaren Schäden, so ist er für alle Nachteile, die dem Auftraggeber hieraus entstehen, haftbar.

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Erforderliche Statik, sowie Schal- und Bewehrungspläne werden, wenn im Leistungsverzeichnis nichts anderes aufgeführt ist, vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

Anschlüsse

Anschlüsse an den bestehenden Kanal sind, soweit keine Abzweige oder Stutzen vorhanden sind, im Bohrverfahren herzustellen. Das Anbohren hat mit einem geeigneten Bohrgerät und die Herstellung des Anschlusses mit entsprechenden zugelassenen Formstücken zu erfolgen. Diese müssen vom Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid (SELH) abgenommen werden.

Alle Anschlüsse müssen grundsätzlich von der Bauleitung, vor Wiederverfüllung abgenommen werden.

Schutz von Bäumen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten

Bäume, Pflanzenbestände und Vegetationsflächen, die durch Bauarbeiten berührt werden, sind zu schützen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer bei der Ausführung der Bauarbeiten die

DIN 18 920

- Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen -
und die RAS - LG 4 - Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftsplanung, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen zu beachten hat.

Besteht die Möglichkeit einer Gefährdung, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber umgehend zu benachrichtigen und mit ihm einvernehmlich besondere Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Unterlässt der Auftragnehmer die sofortige Anzeige der erkennbaren Schäden, so ist er für alle Nachteile, die dem Auftraggeber hieraus entstehen, haftbar.

Abrechnung

Freistellungsbescheid

Mit der Schlussrechnung hat der Auftragnehmer einen Nachweis der Grundstückseigentümer und Straßenbaulastträger, deren Flächen und Anlagen während der Bauzeit benutzt wurden, beizubringen, aus denen hervorgeht, dass sämtliche Auflagen erfüllt sind und keinerlei Ansprüche mehr gestellt werden.

Unterlagen

Die Abschlagsrechnungen sind in einfacher Ausfertigung mit entsprechender Massenermittlung in Schriftform und auf Verlangen des AG in Form einer D11. Datei einzureichen.

Die Schlussrechnung ist in zweifacher Ausfertigung einzureichen, wovon der Unternehmer ein Exemplar korrigiert zurückerhält.

Zur Abrechnung gehören je nach Erfordernis folgende Unterlagen:

1. Massenberechnung schriftlich und auf Verlangen als D11. Datei
2. Lagepläne mit eingezeichneten Massen nach Positionen getrennt (einzelne Positionen verschiedenfarbig angelegt)
3. Erdbauprüfungsprotokolle
4. Eigenüberwachungsprüfprotokolle
5. Original-Lieferscheine mit Nachweis Soll- und Ist-Aufstellung
6. Aufmaßblätter und - falls erforderlich - Nivellements.
7. Nachträge sind nur zulässig, wenn diese vor der Ausführung schriftlich angemeldet und ausführlich erläutert worden sind. Diese werden dann durch den AG genehmigt und beauftragt.

Abrechnungszeichnungen

Der Auftragnehmer hat nach Fertigstellung der Baumaßnahmen - falls erforderlich bzw. auf Anforderung des Auftraggebers - Abrechnungszeichnungen in einfacher Ausfertigung zu fertigen, aus denen die wesentlichen Positionen in Anzahl, Lage und Höhe zu erkennen sind.

Sonstiges

Gerätetestunden

Maschinen- und Geräteeinsatz im Stundenlohn darf nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung des Auftraggebers erfolgen. Wenn im Leistungsverzeichnis keine Positionen für Geräteeinsatz enthalten sind, erfolgt die Vergütung nach der Baugeräteliste. Für Lkw-Einsatz gilt KGS ("Kostensätze Gütertransport Straße").

Subunternehmer

Zusätzlich zu den Vertragsbedingungen der Stadt Lüdenscheid muss der zukünftige Auftragnehmer vor Erteilung des Auftrages die schriftliche Zusage des jeweils gemeldeten Subunternehmers vorlegen, dass dieser die ihm übertragenen Arbeiten gemäß Bauzeitplanung bzw. Baufortschritt durchführt. Weiterhin sind Nachweise der Fachkunde, der Eignung und weitere Unternehmerbescheinigungen, auf Verlangen des AG, für den entsprechenden Subunternehmer vorzulegen. Bei nicht erbringen der Nachweise, behält es sich der AG vor, den Subunternehmer nicht für die Arbeiten zuzulassen.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Im Schmidtschen Kamp Straße			
1.1.	Baustelleneinrichtung und Räumung			
1.1.10.	<p>TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 18. 1. 301.</p> <p>Baustelle einrichten und räumen Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.</p>			
		1,000 psch	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung und Räumung			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Verkehrssicherung

1.2.10. Verkehrssicherung nach Anordnung

EINRICHTUNGEN ZUR VERKEHRSSICHERUNG, ZUR VERKEHRSUMLEITUNG UND VERKEHRSREGELUNG NACH MAßGABE DER ZUSTÄNDIGEN STRAßENVERKEHRS-BEHÖRDE MIT DER ERFORDERLICHEN BESCHILDERUNG UND BELEUCHTUNG, BEI BAUARBEITEN AUF ZWEISTREIFIGEN STRAßEN, EINSCHL. ANTRANSPORT, VORHALTEN, WARTEN UND UMSETZEN DER ERFORDERL. GEBOTS-, VERBOTS-, HINWEISSCHILDER USW. WÄHREND DER BAUZEIT. NACH BEENDIGUNG DER BAUARBEITEN AUFGESTELLTE SCHILDER, LEITEINRICHTUNGEN USW. ABBAUEN, ABFAHREN UND BENUTZTE FLÄCHEN IN DEN URSPRÜNGLICHEN ZUSTAND VERSETZEN.

Einzukalkulieren ist auch:

- Veränderung der vorhandenen Beschilderung entsprechend den Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde (hier: Fachdienst Bauservice der Stadt Lüdenscheid)
 - Die Anpassung der Absperrung an den jeweiligen Baufortschritt;
 - Aufbau, Vorhalten und anpassen der erforderlichen Absperrschranken, Bauzäune, Schilder und Gelbmarkierungen
 - Hilfsdienste für die Müllabfuhr, sofern deren Fahrzeuge auf Grund der Baustelle nicht alle Abfallbehälter erreichen können.
- Diese Hilfsdienste umfassen das Heranbringen der Abfallbehälter zu einem für das Müllfahrzeug erreichbaren Punkt und nach Entleerung das Zurückbringen zu den jeweiligen Grundstücken. Die Anzahl der Entsorgungen richtet sich nach dem städtischen Entsorgungskalender.
- Die Information der Anwohner über Einschränkungen und Behinderungen im Bereich Ihrer jeweiligen Grundstücke.
 - Erstellung der erforderlichen Verkehrszeichenpläne

Die Vorgaben der Ausführungsbeschreibung sind zu beachten, zudem ist der Aufwand für das erforderliche Anpassen der Absperrung entsprechend den Bauphasen einzurechnen.

Ebenfalls einzurechnen ist die Absicherung der Arbeiten an der nördlichen Umgehungsstrecke und die gemäß Ausführungsbeschreibung der Verkehrssicherung erforderlichen Beschilderung ausserhalb des eigentlichen Baufeldes.

Gesondert vergütet werden lediglich die großflächigen Hinweistafeln und die Beschilderung außerhalb des Baustellenbereiches.

1,000 psch

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.2.	Verkehrssicherung		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	<p>Vorbereitende Arbeiten, Einbauten, Fräsen, Asphaltarmierung, Betonfahrbahn</p> <p>Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.</p>			
1.3.10.	<p>TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2011/STLV Straßenbau 11.01.2011, TLK-Nr.: 51. 1. 703. Bit. Decke fräsen, zusammenhäng., bis 5 cm, üb. 2 m breit, Fräsgut AN Bituminöse Deckschicht fräsen und reinigen. Fläche = Fahrbahnen in zusammenhängender Fläche Deckschicht = Asphaltbeton, Guß- oder Splittmastixasphalt, Frästiefe = bis 5 cm Fräsbreite = über 2,00 m. Das anfallende Fräsgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.</p>	700,000 m²	.....	.....
1.3.20.	<p>TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 21. 2. 222. ***bit.Straßenbefestigung beseitigen ***Bitum. Straßenbefestigung, i.M. ca. '15' cm dick, aufbrechen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.</p>	50,000 m²	.....	.....
1.3.30.	<p>TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2015/STLV Straßenbau 01.02.2015, TLK-Nr.: 51. 1. 231. Schieber- und Hydrantenkappen höhenmäßig regulieren Ventilschieber und Hydrantenkappen in Fahrbahnen der neuen Höhenlage entsprechend setzen. Hierzu die vorhandenen Einbauteile ausbauen, zur späteren Auflage eine vom AG beigestellte Aufla- gerplatte auf verdichteten Untergrund legen und die vom AG beige- stellten Einbauteile höhengerecht mit Zementmörtel MG III aufsetzen. Einbegriffen ist der seitliche Deckenanschluß aus C12/15 bis 3 cm un- ter Oberkante Binder und das darüberliegende Bindermaterial.</p>	19,000 St	.....	.....
1.3.40.	<p>TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2011/STLV Straßenbau 11.01.2011, TLK-Nr.: 21. 2. 412. ***Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine ***Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, i. M. ca. '15' cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen.</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.			
		20,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	Vorbereitende Arbeiten, Einbaut..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Erdbau Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB			
1.4.10.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 24. 3. 113. ***Boden lösen, beseit., Aufm. Abtrag-Auftrag, Homogenbereich ... *** Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'wie alte Bodenklasse 3-5 ' Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen, abzüglich innerhalb der Baustrecke eingebauter und nach Auftragsprofilen aufgemessener Massen ohne Berücksichtigung eines Verdichtungsfaktors.	15,000 m³	.....	.....
1.4.20.	TLK-Name: KDVB-Straßenbau-2015/STLV Straßenbau 01.02.2015, TLK-Nr.: 24. 6. 112. vorh. Planum erneut profilieren, verdichten, Boden gesondert Vorhandenes Planum erneut profilieren und verdichten. Massen werden soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgeglichen. Die Lieferung von Boden bzw. das Beseitigen überschüssigen Bodens wird gesondert berechnet.	35,000 m²	.....	.....
Summe 1.4.	Erdbau..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Tragschichten ohne/mit Bindemittel Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV SoB - StB ZTV-Lw ZTV Beton - StB TL Beton - StB			
1.5.10.	***Frostschuttschicht herstellen, 0/45-0/56 [t] ***Frostschuttschichtmaterial in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 100 - Bk 0,3 einbauen und verdichten. Material = 0/45 bis 0/56 mm. Schichtdicke = '10-20' cm. Der bau- und umwelttechnische Eignungsnachweis gemäß den aktuell gültigen Vorschriften ist mindestens 14 Tage vor Einbau vorzulegen.	35,000 t	.....	.....
1.5.20.	Frostschuttschicht herst., 0/45-0/56, zur Regulierung [t] Frostschuttschichtmaterial in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 100 - Bk 0,3 einbauen und verdichten. In Schadensstellen, zur Profilregulierung und zum Ausgleichen bei Anschlüssen und Übergängen. Material = 0/45 bis 0/56 mm. Der bau- und umwelttechnische Eignungsnachweis gemäß den aktuell gültigen Vorschriften ist mindestens 14 Tage vor Einbau vorzulegen.	25,000 t	.....	.....
Summe 1.5.	Tragschichten ohne/mit Bindemittel..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Entwässerung für Straßen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB ZTV Ew - StB			
1.6.10.	TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 28. 8. 104. Aufsatz ausbauen und lagern Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen in vorhandener Befestigung. Aufsatz säubern und im Baustellenbereich lagern. Übrige Stoffe gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.	4,000 St	.....	.....
1.6.20.	TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2015/STLV Straßenbau 01.02.2015, TLK-Nr.: 28. 8. 634. Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1213 aufsetzen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug auf neue planmäßige Höhe setzen. Fugen mit Zementmörtel MG III, DIN 1053 dicht füllen und glattstreichen. Aufsatz des AG.	4,000 St	.....	.....
1.6.30.	*** Bedarfsposition mit GB TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 28. 8. 101. RE ausbauen, Aushub beseitigen Straßenablauf einschl. Aufsatz und Fundament vollständig ausbauen. Anschlußleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Erdarbeiten zwischen Leitungsanschlüssen und Ablaufboden in Boden der Klasse 3 bis 6 werden nicht gesondert berechnet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert berechnet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Sämtliche Stoffe und Aushub gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.	1,000 St	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.40.	<p>*** Bedarfsposition mit GB</p> <p>TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 28. 8. 372.</p> <p>RE, PVC-Anschl., Kl. D, A-Guss, 300x500, Pult, 34,5 mm</p> <p>Straßenablauf-Kombination aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 auf 15 cm Unterbeton C12/15 mit Aufsatz einbauen.</p> <p>Fugen mit Zementmörtel MG III, DIN 1053 dicht füllen und glattstreichen.</p> <p>Boden: ähnlich DIN 4052 - 1a, mit Steckmuffe DN 150 für Kunststoffrohre aus PP / PVC</p> <p>Schaftkonus: DIN 4052 - 11, Bauhöhe 295 mm</p> <p>Auflagerring: DIN 4052 - 10b</p> <p>Eimer: DIN 4052 - D1</p> <p>Aufsatz nach DIN 19594:</p> <p>A-Guss-Nr. 4720.50, ELCORD, Klasse D 400, 300 x 500 mm, Pultform, Schlitzweite 34,5 mm oder gleichwertig</p>	1,000 St	.....	.....
1.6.50.	<p>*** Bedarfsposition mit GB</p> <p>TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2015/STLV Straßenbau 01.02.2015, TLK-Nr.: 28. 4. 111.</p> <p>***KG-PVC-U, SN4, Anschlußleitung, DN/OD 160</p> <p>***Anschlußleitung aus PVC-U, SN4, DN/OD 160, in Anlehnung an DIN EN 1401, mit angeformten Steckmuffen (DIN V 19534) oder als muffenloses Rohr incl. der erforderlichen Muffen, einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach DIN 4060 in verschiedenen Baulängen liefern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des Herstellers verlegen.</p> <p>Anschlüsse an vorh. und neue Schächte bzw. Sammelrohrleitungen sowie Formstücke werden gesondert vergütet.</p> <p>Auflager aus Sand, Kiessand, Splitt oder Vorabsiebung nach DIN EN 1610 herstellen</p> <p>Überdeckung Rohrscheitel über</p> <p>'60'</p> <p>cm bis</p> <p>'150'</p> <p>cm.</p>	5,000 m	.....	.....
1.6.60.	<p>TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 28. 8. 402.</p> <p>Auflagerring 10b zu Aufsätzen 500x500 mm, einbauen</p> <p>Betonfertigteile nach DIN 4052 für Straßenablauf einbauen.</p> <p>Fugen zwischen Fertigteilen mit Zementmörtel MG III, DIN 1053, dicht füllen und glattstreichen.</p> <p>Auflagerring: DIN 4052 - 10b</p> <p>zu Aufsätzen 300 x 500 mm, DIN 19853.</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		3,000 St	.....	.....
1.6.70.	<p>*** Bedarfsposition mit GB TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2015/STLV Straßenbau 01.02.2015, TLK-Nr.: 28. 7. 501. ***Schachtanschluß herstellen, vorh. Betonfertigteil ***Schachtanschluß herstellen Rohrleitung an vorh. Schacht anschließen, Anschluß dichten. Berechnet wird das Herstellen des Anschlusses. Rohrleitung DN '160'Schacht aus Betonfertigteilen nach DIN 4034</p>			
		1,000 St	.....	.....
1.6.80.	<p>*** Bedarfsposition mit GB TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2015/STLV Straßenbau 01.02.2015, TLK-Nr.: 28. 4. 121. KG-PVC-U, SN4, Bogen, DN/OD 160, Zulage Bogen aus PVC-U, SN4, DN/OD 160, in Anlehnung an DIN EN 1401, mit angeformten Steckmuffen (DIN V 19534), einschl. werkseitig eingelegten Lippendichtungen nach DIN 4060 lie- fern und unter Beachtung der Einbauvorschriften des Herstellers einbauen. Zulage zu den Leitungspositionen.</p>			
		5,000 St	.....	.....
Summe 1.6.	Entwässerung für Straßen..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Asphaltschichten Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Asphalt-StB ZTV Fug - StB ZTV LW			
1.9.10.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 56. 5. 312. A.-beton, Bk 1,0, 4 cm, AC 8 DN, Bit. 50/70[t] Asphaltbeton in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 herstellen Schichtdicke = 4 cm. Mischgut: AC 8 DN Bindemittel Bitumen 50/70 Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.	70,000 t	.....	.....
1.9.30.	TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 56. 8. 123. Fugen mit Dichtungsband herst., einschl. schneiden, Profil 40 x 10 Fugen bzw. Anschlüsse in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers, einbauen Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Deckschicht schneiden bzw. nachschneiden, lösen und beseitigen. Anschließend vorhandene Wandung, soweit erforderlich trocknen, mit Voranstrich versehen und nach dem Trocknen des Voranstrichmittels das angeschmolzene Dichtungsband an die Wandung gleichmäßig anpressen. Bandhöhe 40 mm. Bandbreite 10 mm,	10,000 m	.....	.....
1.9.40.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 56. 1. 114. Bitumenemulsion, C40B5-S, 300 g/m², einschl. Reinig. Bitumenemulsion C40B5-S aufsprühen. Bindemittelmenge ca. 300 g/m². Einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterlage mit selbstaufnehmender Kehrmaschine. Kehrgut geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.			
		700,000 m ²	.....	.....
1.9.50.	TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 56. 5. 611. Asphaltbeton abstumpfen, Splitt 1/3, 0,75 kg/m² [m²] Asphaltbeton zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch Abstreuen und Einwalzen abstumpfen. Das Entfernen des nicht gebundenen Abstreumaterials ist einzurechnen. Material = Splitt 1/3 mm Menge = 0,75 kg/m ² .			
		700,000 m ²	.....	.....
Summe 1.9.	Asphaltschichten..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.	Kontaminierte Ausbaustoffe Für den Umgang gelten grundsätzlich die Richtlinien für die umweltverträglichen Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau (RuVA-StB 01).			
1.10.10.	***Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch, als Zulage ***Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch, als Zulage zu Pos. 1.3.10 und Pos. 1.3.20 Abfallschlüssel Nr. 170301, fräsen oder aufbrechen, aufnehmen, auf LKW laden, mit Plane oder Folie abdecken und von einem dafür zugelassenem Unternehmen zu einer zugelassenen Aufbereitungsanlage transportieren und entsorgen. Das Entsorgungsentgeld ist einzurechnen. Die RuVA-StB ist zu beachten. Schichtdicke: '4' cm i.M. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegekarten. Der Entsorgungsnachweis und die Transportgenehmigung sind vor Beginn der Arbeiten zu beantragen bzw. vorzulegen. Die Abwicklung der Entsorgung hat im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen, die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und der Nachweisverordnung (NachwV) sind hierbei zu beachten. Einzelheiten sind vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.	70,000 t	.....	.....
Summe 1.10.	Kontaminierte Ausbaustoffe..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.11. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers ausgeführt und vergütet. Ohne diese Zustimmung gelten sie als nicht beauftragt und begründen keinen Vergütungsanspruch.

1.11.10. TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 81. 1. 111.

Kompaktrader , Schaufelvolumen 1,25 m³

Betriebsstunden eines Kompaktraders

Motorleistung > 40 kW,

Schaufelvolumen max 1,25 m3

10,000 h

1.11.20. TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 81. 3. 120.

Kompaktbagger, Löffel , 0,40 m³

Betriebsstunden eines Kompaktbaggers

auf Rad,- oder Kettenfahrwerk

Motorleistung 50 - 70 kW,

Löffelvolumen max 0,40 m3

10,000 h

1.11.30. TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 81. 5. 116.

Vibrationsplatte 0,6 to

Betriebsstunden einer Vibrationsplatte

Arbeitsbreite bis 850 mm

Betriebsgewicht bis 0,6 to

Leistung > 6 kW

10,000 h

1.11.40. TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 82. 1. 202.

LKW-Kipper 10 t (2-Achser)

Betriebsstunden eines LKW-Kippers,

Nutzlast: ca. 10 to (2-Achser)

10,000 h

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.50.	TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 83. 1. 102. Facharbeiter zum Nachweis Facharbeiter			
		15,000 h	.....	.....
Summe 1.11.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1.	Im Schmidtschen Kamp Straße			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Frei Herr vom Stein Straße Gehweg			
2.3.	Vorbereitende Arbeiten, Einbauten, Fräsen, Asphaltarmierung, Betonfahrbahn Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.			
2.3.20.	TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 21. 2. 222. *** bit.Straßenbefestigung beseitigen ***Bitum. Straßenbefestigung, i.M. ca. '15 ' cm dick, aufbrechen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	30,000 m²	.....	.....
2.3.40.	TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2011/STLV Straßenbau 11.01.2011, TLK-Nr.: 21. 2. 412. *** Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine ***Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, i. M. ca. '15' cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	20,000 m	.....	.....
2.3.50.	*** Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch, als Zulage ***Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch, als Zulage zu Pos. 2.3.20 Abfallschlüssel Nr. 170301, fräsen oder aufbrechen, aufnehmen, auf LKW laden, mit Plane oder Folie abdecken und von einem dafür zugelassenem Unternehmen zu einer zugelassenen Aufbereitungsanlage transportieren und entsorgen. Das Entsorgungsentgeld ist einzurechnen.Die RuVA-StB ist zu beachten. Schichtdicke: '14' cm i.M. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegekarten. Der Entsorgungsnachweis und die Transportgenehmigung sind vor Beginn der Arbeiten zu beantragen bzw. vorzulegen. Die Abwicklung der Entsorgung hat im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen, die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und der			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nachweisverordnung (NachwV) sind hierbei zu beachten. Einzelheiten sind vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.			
		18,000 t	.....	.....
Summe 2.3.	Vorbereitende Arbeiten, Einbaut..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	Erdbau Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB			
2.4.10.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 24. 3. 216. Boden Kl. 3-5 lösen, beseit., Aufm. Abtrag Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 5 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5,000 m³	.....	.....
2.4.359.	Boden Kl. 3-6, v. Hand lösen, Zulage Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht von Hand lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 6 Berechnet wird der Mehraufwand für die Handarbeit gegenüber der in den Erdaushubpositionen berechneten Maschinenarbeit.	1,500 m³	.....	.....
2.4.501.	***Oberboden AN andecken [m²] ***Oberboden, vom AN frei Baustelle geliefert, profilgerecht andecken. Nicht vermeidbare, neu entstehende Bodenverdichtungen laufend beheben. Fremdstoffe und für die Begrünung ungeeigneten Boden aussondern, aufnehmen und beseitigen. Das Anlegen von schräg verlaufenden Rillen in Böschungsflächen vor dem Oberbodenauftrag wird gesondert vergütet. Andeckung auf Böschungen, Banketten, Trennstreifen, u.Ä., Anschluss ca. 5 cm unter Fahrbahnrand, Dicke der Andeckung '10' cm. Abrechnung nach Auftragsflächen.	5,000 m²	.....	.....
Summe 2.4.		Erdbau..	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	<p>Borde, Rinnen</p> <p>Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB</p>			
2.7.10.	<p>TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 54. 1. 101. Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.</p>	15,000 m	.....	.....
2.7.30.	<p>Bordstein/Rinnensteine auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine/Rinnensteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.</p>	10,000 St	.....	.....
2.7.50.	<p>TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 54. 3. 331. 1-reihiger Pflasterstreifen vor Bordsteinen herstellen, Beton 240/160/140 1-reihiger Pflasterstreifen vor Bordsteinen nach dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen" herstellen. Pflastersteine DIN EN 1338 -140 (Beton 240/160/140 mm). Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm. Pflaster mit Zementmörtel einschlänmen, überschüssigen Mörtel entfernen und Oberfläche reinigen.</p>	20,000 m	.....	.....
2.7.132.	<p>Bordstein R 15 x 22, r = 2 cm; zweischichtig, quarzhell gewaschen Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - R 15 x 22, r = 2 cm, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Oberfläche quarzhell gewaschen Hersteller = beliebig Rückenstütze aus Beton C 20/25,</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M.15 cm dick, Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.</p> <p>Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel, Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.</p>	20,000 m	.....	.....
Summe 2.7.	Borde, Rinnen..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.	Asphaltschichten Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Asphalt-StB ZTV Fug - StB ZTV LW			
2.9.20.	TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 56. 2. 207. A.-tragschicht, Bk 1,0, 14 cm, 2 Lagen, AC 32 TN / AC 22 TN, Bit. 70/100 [t] Asphalttragschicht, 2 Lagen, in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 herstellen. Schichtdicke = 14 cm. Mischgut: AC 32 TN / AC 22 TN Bindemittel Bitumen 70 / 100. Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.	15,000 t	.....	.....
2.9.30.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 56. 5. 312. A.-beton, Bk 1,0, 4 cm, AC 8 DN, Bit. 50/70[t] Asphaltbeton in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 herstellen Schichtdicke = 4 cm. Mischgut: AC 8 DN Bindemittel Bitumen 50/70 Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.	5,000 t	.....	.....
2.9.40.	TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 56. 8. 123. Fugen mit Dichtungsband herst., einschl. schneiden, Profil 40 x 10 Fugen bzw. Anschlüsse in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers, einbauen Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Deckschicht schneiden bzw. nachschneiden, lösen und beseitigen. Anschließend vorhandene Wandung, soweit erforderlich trocknen, mit Voranstrich versehen und nach dem Trocknen des Voranstrichmittels das angeschmolzene Dichtungsband an die Wandung gleichmäßig anpressen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bandhöhe 40 mm. Bandbreite 10 mm,			
		7,000 m	.....	.....
2.9.50.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 56. 1. 114. Bitumenemulsion, C40B5-S, 300 g/m², einschl. Reinig. Bitumenemulsion C40B5-S aufsprühen. Bindemittelmenge ca. 300 g/m². Einschl. vorheriger Reinigung der verschmutzten Unterlage mit selbstaufnehmender Kehrmaschine. Kehrgut geht in Eigentum des AN und wird beseitigt.			
		35,000 m²	.....	.....
2.9.60.	TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 56. 5. 611. Asphaltbeton abstumpfen, Splitt 1/3, 0,75 kg/m² [m²] Asphaltbeton zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch Abstreuen und Einwalzen abstumpfen. Das Entfernen des nicht gebundenen Abstreumaterials ist einzurechnen. Material = Splitt 1/3 mm Menge = 0,75 kg/m².			
		35,000 m²	.....	.....
Summe 2.9.	Asphaltschichten..			.....
Summe 2.	Frei Herr vom Stein Straße Gehweg			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Hasley Straße Gehweg			
3.3.	Vorbereitende Arbeiten, Einbauten, Fräsen, Asphaltarmierung, Betonfahrbahn			
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.			
3.3.20.	TLK-Name: KDVZ2016/2. STLV Straßenbau 01.02.2016, TLK-Nr.: 21. 2. 222. ***bit.Straßenbefestigung beseitigen ***Bitum. Straßenbefestigung, i.M. ca. '15 ' cm dick, aufbrechen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	50,000 m²	.....	.....
3.3.40.	TLK-Name: KDVZ-Straßenbau-2011/STLV Straßenbau 11.01.2011, TLK-Nr.: 21. 2. 412. ***Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine ***Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, i. M. ca. '15' cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	15,000 m	.....	.....
3.3.50.	***Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch, als Zulage ***Kohlenteerhaltiges Bitumengemisch, als Zulage zu Pos. 3.3.20 Abfallschlüssel Nr. 170301, fräsen oder aufbrechen, aufnehmen, auf LKW laden, mit Plane oder Folie abdecken und von einem dafür zugelassenem Unternehmen zu einer zugelassenen Aufbereitungsanlage transportieren und entsorgen. Das Entsorgungsentgeld ist einzurechnen.Die RuVA-StB ist zu beachten. Schichtdicke: '14' cm i.M. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegekarten. Der Entsorgungsnachweis und die Transportgenehmigung sind vor Beginn der Arbeiten zu beantragen bzw. vorzulegen. Die Abwicklung der Entsorgung hat im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) zu erfolgen, die Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und der			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nachweisverordnung (NachwV) sind hierbei zu beachten. Einzelheiten sind vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.			
		18,000 t	.....	.....
	Summe 3.3.	Vorbereitende Arbeiten, Einbaut..		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.	Erdbau Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB			
3.4.10.	TLK-Name: STLV Straßenbau 01.02.2019/1 (1), TLK-Nr.: 24. 3. 216. Boden Kl. 3-5 lösen, beseit., Aufm. Abtrag Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 5 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5,000 m³	.....	.....
3.4.359.	Boden Kl. 3-6, v. Hand lösen, Zulage Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht von Hand lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 6 Berechnet wird der Mehraufwand für die Handarbeit gegenüber der in den Erdaushubpositionen berechneten Maschinenarbeit.	1,500 m³	.....	.....
Summe 3.4.	Erdbau..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.	Borde, Rinnen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
3.8.10.	TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 54. 1. 101. Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.	15,000 m	.....	.....
3.8.30.	Bordstein/Rinnensteine auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine/Rinnensteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.	10,000 St	.....	.....
3.8.50.	TLK-Name: STLV Straßenbau 24.02.2020/KDVZ2020, TLK-Nr.: 54. 3. 331. 1-reihiger Pflasterstreifen vor Bordsteinen herstellen, Beton 240/160/140 1-reihiger Pflasterstreifen vor Bordsteinen nach dem "Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen" herstellen. Pflastersteine DIN EN 1338 -140 (Beton 240/160/140 mm). Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm. Pflaster mit Zementmörtel einschlänmen, überschüssigen Mörtel entfernen und Oberfläche reinigen.	20,000 m	.....	.....
3.8.132.	Bordstein R 15 x 22, r = 2 cm; zweischichtig, quarzhell gewaschen Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - R 15 x 22, r = 2 cm, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Oberfläche quarzhell gewaschen Hersteller = beliebig Rückenstütze aus Beton C 20/25,			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M.15 cm dick, Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.</p> <p>Um das Austreten von Bodenteilchen zu vermeiden, ist der Fugenspalt an der Steinrückseite mit Zementmörtel, Mischungsverhältnis 1 : 4, zu verstreichen.</p>	20,000 m	.....	.....
Summe 3.8.	Borde, Rinnen..			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.10. Pflaster

Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart:
ZTV Pflaster - StB
TL Pflaster - StB

3.10.131. Betonsteinpflaster umpflastern, fehlendes Material AG

Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV
Pflaster-StB
umpflastern.
Vorhandenes Pflaster, in Sand oder Splitt verlegt,
aufnehmen, säubern und seitlich lagern, nicht
wiederverwendbares Material aussortieren und
beseitigen.
Wiederverwendbares Material gemäß ZTV-Pflaster StB
wieder
einbauen in Fahrbahn und Nebenflächen.
Fehlendes Material wird vom AG frei Baustelle
geliefert.
Einzelflächen in verschiedenen Größen.
Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5
Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/4
Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt
0/4 zu verwenden.

5,000 m²

3.10.140. Kleinpflaster umpflastern, fehlendes Material AG

Kleinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV
Pflaster-StB
umpflastern.
Vorhandenes Pflaster, in Sand oder Splitt verlegt,
aufnehmen, säubern und seitlich lagern, nicht
wiederverwendbares Material aussortieren und
beseitigen.
Wiederverwendbares Material gemäß ZTV-Pflaster StB
wieder
einbauen in Fahrbahn und Nebenflächen.
Fehlendes Material wird vom AG frei Baustelle
geliefert.
Einzelflächen in verschiedenen Größen.
Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5
Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/4
Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0/4 zu verwenden.

5,000 m²

3.10.150. UNI-Optiloc® liefern und einbauen
UNI-Optiloc®

winkelförmiger Verbundpflasterstein für maschinelle Verlegung
in Verlegeeinheiten, mit Vorsatz, Oberseite planmäßig eben,
mit Scheinfugen, mit Fase, mit Abstandhaltern, Pflastersteine
aus Beton DIN EN 1338

Vorbemerkung:

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV,
DIN 18 318

Abweichungen bei 3.5.2 Verlegen in ungleichmäßigem
Verband. Die Verlegeeinheiten weisen untereinander
durchgehende Fugen im Verband auf.

Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 100 mm:

225 x 112,5 mm (221,5 x 109 x 100 mm) DI Lage (0,90 m²)

Randsteine als Ergänzungssteine als Kombiform:

225 x 112,5 mm (221,5 x 109 x 100 mm) DI 1/1 Randstein

112,5 x 112,5 mm (109 x 109 x 100 mm) DI 1/2 Randstein

Je Lage Randsteinform sind 23 Stk. 1/1 Randsteine und 24 Stk.

1/2 Randsteine enthalten

Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 120 mm:

Lage (0,95 m²) 265 x 132,5 mm (260 x 127,5 x 120 mm)

DI

zusammengefasst zu einer Verlegeeinheit von 1 m²

Randsteine als Ergänzungssteine als Kombiform:

265 x 132,5 mm (263,5 x 127,5 x 120 mm) DI 1/1 Randstein

132,5 x 132,5 mm (131 x 127,5 x 120 mm) DI 1/2 Randstein

Je Lage Randsteinform sind 18 Stk. 1/1 Randsteine und 18 Stk.

1/2 Randsteine enthalten

Farbe: naturgrau 001

Hersteller:

Pflastersteine aus Beton liefern und mit 3 - 5 mm (bei Stein-
dicke ≥ 12 cm mit 5 - 8 mm) Fugen unter Beachtung der DIN
18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Randeinfassungen verlegen, verfugen und abrütteln. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.	40,000 m²	.....	.....
3.10.160.	Geotextil., Vliesstoff, GRK 3, min. 150 g/m², liefern, einbauen - Trennschicht über der wasserdurchlässigen Tragschicht Geotextilen, Vliesstoff mit einem Gewicht von min. 150 g/qm, Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3 liefern und fachgerecht auf die wasserdurchlässige Asphalttragschicht PA 22T WDA in verschiedenen Breiten und Längen einbauen. Bei der Lieferung sind die "technischen Lieferbedingungen für Geotextilen und Geogitter für den Erdbau im Straßenverkehr (TL Geotex E-STB) " einzuhalten und zu beachten. Für den Einbau ist das "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilen und Geogittern im Erdbau des Straßenbaus" einzuhalten und zu beachten. Vergütet wird die verlegte Fläche ohne Berücksichtigung von Überlappung oder sonstigen Materialverlusten.	40,000 m²	.....	.....
3.10.170.	wasserdurchlässige A.-tragschicht PA 22 T WDA als Tragschicht unter Pflasterflächen vonHand einbauen Asphalttragschicht in 1 Lage herstellen in Handeinbau als Tragschicht unter Pflasterflächen Mischgut: PA 22 T WDA Bindemittel Bitumen 50 / 70. Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Böschungslinien. Stärke: 10 cm	14,000 t	.....	.....
3.10.221.	Natursteinpfl. (klein/mosaik) aufnehmen, Bettung, Lager AN Natursteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Kleinpflaster und / oder Mosaikpflaster, mit Fugenverfüllung und Bettung aus Sand Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	317,000 m²	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Summe 3.10. Pflaster.. ..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.11.	Asphaltschichten Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Asphalt-StB ZTV Fug - StB ZTV LW			
3.11.230.	***A.-tragschicht, Bk ..., Handeinbau, ... cm, ... Lage, AC 32 T... / AC 22 T..., Bit .../... [t] ***Asphalttragschicht, '1' Lage(n), in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk '1,0' herstellen. Handeinbau Schichtdicke = '4' cm. Mischgut: AC 32 T'N' / AC 22 T 'N' Bindemittel Bitumen '70/100'. Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassungen seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen.	37,000 t	.....	.....
3.11.312.	***A.-beton, Bk ..., ... cm, AC ... DN, Bit. ... [t] ***Asphaltbeton in Verkehrsflächen herstellen Belastungsklasse '1,0' Schichtdicke '4' cm, Mischgut AC '8' DN , Bindemittel Bitumen '50/70', Bei Fahrbahnen ohne Randeinfassung seitliche Abböschungen mit Neigung 1 zu 1 anlegen. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Böschungslinien.	37,000 t	.....	.....
3.11.320.	Verschmutzte Beton- oder bituminöse Flächen reinigen Verschmutzte Beton- oder bituminöse Flächen mit selbstaufnehmender Kehrmaschine gründlich reinigen. Das Kehrgut geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		55,000 m ²	.....	.....
3.11.330.	Fugen mit Dichtungsband herst., einschl. schneiden, Profil 40 x 10 Fugen bzw. Anschlüsse in der Dicke der bituminösen Deckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers, einbauen Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Deckschicht schneiden bzw. nachschneiden, lösen und beseitigen. Anschließend vorhandene Wandung, soweit erforderlich trocknen, mit Voranstrich versehen und nach dem Trocknen des Voranstrichmittels das angeschmolzene Dichtungsband an die Wandung gleichmäßig anpressen. Bandhöhe 40 mm. Bandbreite 10 mm,			
		10,000 m	.....	.....
3.11.340.	Bitumenemulsion, C40B5-S, 300 g/m² Bitumenemulsion C40B5-S aufsprühen. Bindemittelmenge ca. 300 g/m ² .			
		317,000 m ²	.....	.....
3.11.611.	Asphaltbeton abstumpfen, Splitt 1/3, 0,75 kg/m² [m²] Asphaltbeton zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch Abstreuen und Einwalzen abstumpfen. Das Entfernen des nicht gebundenen Abstreumaterials ist einzurechnen. Material = Splitt 1/3 mm Menge = 0,75 kg/m ² .			
		317,000 m ²	.....	.....
Summe 3.11.	Asphaltschichten..			.....
Summe 3.	Hasley Straße Gehweg			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4. Teil B - Im Schmidtschen Kamp

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) beabsichtigt in den Straßen "Im Schmidtschen Kamp" in Lüdenscheid die Fahrbahnoberfläche zu sanieren.

Die Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR (SELH) beteiligt sich als Kanalnetzbetreiber mit dem Teil B an der Ausschreibung, um in dem Zuge insgesamt 1 Schachtgeschränk im Fahrbahnbereich regulieren zu lassen.

Zur Durchführung der Abnahme nach Fertigstellung und vor Ablauf der Gewährleistung ist vom AN geeignetes Personal und Gerät zur Verfügung zu stellen.

Die Gewährleistung beträgt 4 Jahre.

Alle Höhen- und Längenangaben im Lageplan und Profilen sind vom Auftragnehmer vor Ort zu kontrollieren.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Langtext.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4.1. Teil B - Geschränkeregulierungen

Aushub

Bei Geschränkeregulierung und Austausch bzw Einbau von Ausgleichsringen sind folgende Maße maßgebend:

L= 1,50 m;
B= 1,50 m;
T= Schachtabbruchttiefe + 5 cm

Bei Austausch von Konen, Schachtringen, etc. sind folgende Maße maßgebend:

L= Schachtaußendurchmesser + 1,2 m;
B= Schachtaußendurchmesser + 1,2 m;
T= Schachtabbruchttiefe + 5 cm

Die vorgenannten Maße gelten als Abrechnungsgrundlage.
Ungerechtfertigter Mehraushub geht zu Lasten des Auftragnehmers.

Ausbau

Wieder einzubauendes Geschränk aufnehmen, säubern und seitlich lagern, ansonsten bei Anweisung des Bauleiters fachgerecht entsorgen.
Eventuell beschädigte Ausgleichsringe und Umpflasterungen aufnehmen und entsorgen.

Einbau

Vorbereiten und säubern der Oberflächen.
Das Geschränk und die Ausgleichsringe müssen vollflächig und tragfähig aufliegen.
Höhenanpassung der Schachtabdeckungen erfolgt mit Auflagerringen nach DIN 4034-1.
Fugenmaterial:
Ergelit Schachtbaumörtel oder mind. gleichwertig, normaler Zement- oder Kalkzementmörtel ist nicht zulässig.
Setzen des Schachtgeschränks auf endgültige Höhe mittels Schlauchschalung und Vergussmörtel.
Fugenmaterial:
Ergelit Superfix 35 F oder mind. gleichwertiges (schrumpffreier, schnell härtender Vergussmörtel, Abweichung vom Material nur nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung). Die Lieferung des Mörtels ist in die

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

entsprechenden Lesistungspositionen einzukalkulieren.
 Eine Umpflasterung des Schachtrahmens ist nicht zulässig.
 Beim Einbau von selbstnivellierenden Geschränken müssen die Einbauanleitungen des Herstellers beachtet werden.

Schmutzfänger werden in Hauptstraßen nicht eingebaut!

Baustoffe und Materiallieferungen

Mineralgemisch für Straßen: Körnung 0/32 bis 0/56,

Bituminöse Tragschicht 0/16 bis 0/32

Die Lieferungen von Schüttgütern und Asphaltmaterial sind durch Wiegekarten nachzuweisen. Die Wiegekarten müssen unmittelbar nach Lieferung des Materials auf der Baustelle hinterlegt werden und sind dem Bauleiter der SELH AöR wöchentlich abgezeichnet zu übergeben. Eine spätere Anerkennung kann nicht erfolgen.

Für die Ermittlung der abzurechnenden Mineralstoffe (Frostschutz, Vorabsieb, Asphalttragschichten und Asphaltdeckschichten) gelten folgende Werte:

Frostschutzschicht	2,10 t/m ³
Vorabsieb	2,20 t/m ³
Asphalttragschicht	2,4 t/m ³
Asphaltdeckschicht	2,5 t/m ³
Splitt 5/11 mm	1,55 t/m ³ .

Für die Verwendung der ausgeschriebenen Mineralstoffe für Mineralstoffgemische wird auf die entsprechenden Richtlinien und Vorschriften unter Beachtung der hieraus resultierenden Korngrößen verwiesen.

Eine Verkehrssicherung für den Teil B wird nicht als gesonderte Leistung ausgeschrieben. Aufwendungen für den Anteil der Verkehrsicherung im Teil B sind auf die Einheitspreise der Leistungspositionen zu verteilen.

4.1.10. Bodenaushub, Tiefe von 0,0 bis 1,00 m.

Boden der alten Bodenklassen DIN 18.300 - Kl. 3-6 (wenn nicht gesondert ausgeschrieben), für die Baugruben der Kanäle und Bauwerke ausheben.
 Den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern. Die verdrängten Bodenmassen gehen in das Eigentum des Auftragnehmers über und sind den Vorschriften entsprechend

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zu beseitigen Nach Fertigstellung der Kanäle und Bauwerke die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten. Baugrubentiefe: von 0,0 bis 1,00 m.	0,700 m³	.....	.....
4.1.20.	Straßenaufbruch bis 30cm Der bituminöse Straßenbelag um die bestehende Schachtabdeckung ist, wenn möglich kreisrund, im Durchmesser 150cm und bis 30cm tief auszuschneiden, abzufräsen oder aufzustemmen. Sollte der bituminöse Straßenbelag gestemmt werden, so ist eine feine Stemmkante zu erzeugen. Das ausheben, transportieren, im Baustellenbereich zwischenslagern, späteres verladen auf ein LKW und das abfahren des Aufbruchs ist in die Position mit einzurechnen. Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und wird ordnungsgemäß beseitigt. Vorhandene Schachtabdeckung, bestehend aus Rahmen, Deckel und Führungsring aufnehmen. Die Schachtabdeckung bleibt Eigentum des AG und wird durch die SELH AöR abtransportiert. Seitlich gelagertes Material ist zu sichern und durch Warneinrichtungen kenntlich zu machen. Als Zulage zum Bodenaushub.	2,250 m²	.....	.....
4.1.30.	Schachtabdeckung ausbauen Schachtabdeckung wie vorgefunden ausbauen und seitlich lagern. Ausgebaute Schachtabdeckungen werden durch die SELH AöR abgeholt und entsorgt.	1,000 St	.....	.....
4.1.40.	Ziegelmauerwerk, Ausgleichsringe oder Adapterring aufnehmen und entsorgen, als Zulage Ziegelmauerwerk, Ausgleichsringe oder Adapterring aufnehmen und entsorgen, als Zulage zur Aushubposition.	0,200 Stgm	.....	.....
4.1.50.	Ausgleichsringe liefern und einbauen Ausgleichsringe bzw. Adapterringe für Schachtgeschränke liefern und einbauen einschl. Lieferung aller Materialien.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausgleichringe unterschiedlicher Bauhöhe liefern und einbauen. (siehe Texthinweis)	1,000 St	.....	.....
4.1.60.	Schachtabdeckung Klasse D 400 aufnehmen, säubern und wiederversetzen Schachtabdeckung Kl. D 400 wie vorgefunden aufnehmen, säubern, seith. lagern und gemäß den Herstellervorschriften fachgerecht auf Höhe einbauen. Einschl. Lieferung aller Materialien.	1,000 St	.....	.....
4.1.70.	Asphalttragschicht 0/22 liefern und einbauen Asphalttragschicht 0/22 in kleinen Mengen liefern, einbauen und verdichten. Einbaustärke wie vorgefunden. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegeschein.	1,400 t	.....	.....
Stundenlohnarbeiten werden nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers ausgeführt und vergütet. Ohne diese Zustimmung gelten sie als nicht beauftragt und begründen keinen Vergütungsanspruch.				
4.1.80.	Bauvorarbeiter o. dgl. Zum Nachweis für einen Bauvorarbeiter o. dgl.	1,000 Std	.....	.....
4.1.90.	Baufacharbeiter Zum Nachweis für einen Baufacharbeiter	1,000 Std	.....	.....
4.1.100.	Kompressor, 4,0 cbm/min Zum Nachweis für einen schallgedämpften Kompressor bis 4,0 cbm/min, einschl. einem Abbau-, bzw. Bohrhammer, ohne Bedienung.	1,000 Std	.....	.....
Summe 4.1.	Teil B - Geschränkeregulierungen			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
	Summe 4.	Teil B - Im Schmidtschen Kamp		.....
<hr/>				
	Summe LV	1 Straßenunterhaltung 2026		.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		.....	EUR
	in Höhe von 19,00 %		.....	EUR
			.....	EUR